

Miete

Beitrag von „meike24“ vom 20. Dezember 2003 16:46

Hallo Leute, hoffe euch geht's gut an diesem trüben Samstag.

Wollte euch mal fragen, was ihr so an Miete im Referendariat ausbebt. Bin am hin und her überlegen und kann mich nicht entschließen ob nochmal Mini-Appartement oder lieber 2 Zimmer mehr und ca. 100 Euro mehr Kosten im Monat zu haben. Immer wieder das liebe Geld....

Vielleicht gibts ja hier einen Finanzberater 😊

Schönen Advent!

Meike24

Beitrag von „Talida“ vom 20. Dezember 2003 18:28

Hallo Meike,

ich hatte vor ein paar Jahren auch die Nase voll vom Apartment mit integrierter Küche. Meine Zweizimmerwohnung hat ca. 900 DM (! So lang ist das schon her!) warm gekostet. Mit den sonstigen Kosten (Auto, Lebensmittel, Bücher etc.) kam ich so ungefähr hin. Es blieb zwar nichts zum Sparen übrig, aber für einen Sommerurlaub hat's immer noch gereicht.

Das zweite Zimmer hatte enorme Vorteile bei dem Berg an Arbeits- und Bastelmaterial, der immer auf Boden, Tisch und Stühlen herum lag. Das hätte ich in meinem Studentenapartment gar nicht unterbekommen.

Gruß
strucki

Beitrag von „ohlin“ vom 20. Dezember 2003 20:21

Hallo Meike,

ich habe das große Glück für meine 2-Zimmer-Wohnung mit kl. Flur, Dusche, extra WC und sep.

Küche nur etwa 200 Euro warm zu zahlen. Somit komme ich mit meinem Geld auch gut klar.
Nur ein Zimmer, wohlmöglich mit integrierter Küche, wäre mir definitiv zu wenig. Auch aus dem Alter für ein WG-Zimmer mit Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsbad bin ich wohl inzwischen "rausgewachsen". Ich bin froh allein zu wohnen und auch 2 Zimmer zu haben. Wie strucki schon schrieb, es sammelt sich einfach so viel Material an, für das man viel Platz braucht.

Ich hoffe, du hast auch das Glück eine schöne und günstige Wohnung zu finden,
ohlin

Beitrag von „meike24“ vom 20. Dezember 2003 21:33

2 Meinungen haben mich schon überzeugt auch eine 2 Zimmer-Wohnung zu nehmen! Das Platzproblem ist wohl ausschlaggebend.

Schönen Abend!

Meike24

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 20. Dezember 2003 22:09

hallo meike,

auch wenn du schon überzeugt bist, möchte ich die meinungen der anderen noch einmal unterstreichen.

ich habe seit ein paar monaten ein arbeitszimmer - traumhaft!

mein arbeitszimmer sieht zur zeit ziemlich schlimm aus, trotzdem können wir es auch gemütlich haben. war vorher unmöglich!

viel erfolg bei der wohnungssuche wünscht dir eine

grundschullehrerin

Beitrag von „Hermine“ vom 20. Dezember 2003 22:21

Auch ich kann dich bei den zwei Zimmern nur bestärken!
Während meines Einsatzjahres an einer anderen Schule in einer anderen Stadt konnte ich mir nur ein Zimmer leisten- es war grauenhaft, die ganze Zeit die Arbeit vor Augen zu haben.
Manchmal ist es echt viel besser, mal abschalten und die Tür hinter sich zumachen zu können!
Auch noch einen schönen Adventssonntag!
Hermine

Beitrag von „cleo“ vom 22. Dezember 2003 20:07

Hallo,
entscheidend ist, dass du dich wohlfühlst, besonders im Referendariat. Du brauchst Raum zum Entspannen und Arbeiten. Außerdem hortest du immer eine Menge Material zu Hause. Wichtig finde ich auch Arbeitszimmer (da wirst du die meiste Zeit drin verbringen) vom übrigen Wohnraum zu trennen, was ja bei einem Appartement nicht möglich ist.
Außerdem sind 100 Euro im Monat ganz gut zu verschmerzen, denn du wirst, außer für Unterrichtsmaterial und Bücher, weniger als vorher brauchen, da du nicht die Zeit zum Shoppen hast...
Alles Gute für die Entscheidung
Gruß Cleo 😊

Beitrag von „meike24“ vom 23. Dezember 2003 11:28

Wie habt ihr denn eure Räume aufgeteilt? Ein Raum wohnen und arbeiten, der andere schlafen?
Ich kann mir vorstellen, dass Wohn- und Arbeitszimmer zusammen auch nicht so ideal zum relaxen sind, oder?
Grüße!

Beitrag von „ohlin“ vom 23. Dezember 2003 12:16

Hallo Meike,

ich habe ein Schlafzimmer und ein Wohn- und Arbeitszimmer. Ich halte es nicht für die glücklichste Lösung, aber anders kann ich es nicht aufteilen und bei zwei Zimmern ist eine Kombination ja unumgänglich. In meinem Wohn- und Arbeitszimmer habe ich eine gemütliche Ecke mit Sessel, Sofa und Fernseher. In der anderen Hälfte habe ich zwei Schreibtische und viele Regale mit Büchern und anderen Materialien. Weitere Materialkisten stehen in meinem Flur auf dem Schrank. Zwar habe ich dann beim Fernsehen die Arbeit vor Augen, aber das wäre auch nicht sehr viel anders, wenn ich Arbeits- und Schlafzimmer kombinieren würde. Und ein separates Arbeitszimmer und dann Wohn- und Schlafzimmer zu kombinieren finde ich auch nicht gut.

Ich denke pauschal ist das nicht zu beantworten, man muss das vom Schnitt der Wohnung abhängig machen. Ich habe bei einer Freundin gesehen, dass sie im Wohnzimmer einen Esstisch hat und an einer Wand eine Küchenzeile und in einem zweiten Zimmer ihr Bett und ihren Arbeitsplatz. Für ihre Wohnung ist das sicher das optimalste. Ich finde eine Küchenzeile im Wohnzimmer nicht schön und einen Schreibtisch mit PC im Schlafzimmer nicht gut, da gerade ein Laserdrucker einen eigenwilligen Geruch von sich gibt, den ich nicht im Schlafzimmer haben möchte. Aber wenn es der Schnitt der Wohnung nicht anders zulässt...

Viel Erfolg bei der Wohnungssuche und -einrichtung,
ohlin

Beitrag von „zoque“ vom 27. Dezember 2003 15:24

Hallo Meike,

da ich noch zwei Schreihäse habe, gebe ich für die Miete satte 560 Euro aus. Die tun zwar echt weh, aber so hat jeder ein Zimmer (plus Arbeitszimmer), in dem er für sich sein kann. Unerlässlich!